



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

26. März 2004

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2004

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 sank im Februar 2004 auf 6,3 % gegenüber 6,5 % im Januar 2004 (von 6,4 % nach oben korrigiert).¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Dezember 2003 bis Februar 2004 ging auf 6,6 % zurück, verglichen mit 7,0 % in der Zeit von November 2003 bis Januar 2004.

<i>Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigt</i>	DEZEMBER 2003	JANUAR 2004	FEBRUAR 2004	DURCHSCHNITT DEZEMBER 2003 BIS FEBRUAR 2004
M3	7,0	6,5	6,3	6,6
M1	10,5	11,1	10,7	10,8
Buchkredite an den privaten Sektor	5,5	5,4	5,5	5,5

Was die Hauptkomponenten von M3 anbelangt, so sank die Jahreswachstumsrate von M1 im Februar auf 10,7 %, nach 11,1 % im Januar. Gleichzeitig verringerte sich auch die Jahresrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) auf 3,1 %, nachdem sie im Vormonat noch 3,7 % betragen hatte. Dagegen erhöhte sich die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente von 1,5 % im Januar auf 2,9 % im Februar.

Bei den wichtigsten Gegenposten zu M3 betrug auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Februar 5,9 % gegenüber 5,8 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte belief sich auf 6,0 %, nach 6,1 % im Januar. Die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor blieb dagegen mit 5,8 % unverändert. Unter den Komponenten des zuletzt genannten Postens lag die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor im Februar bei 5,5 %, nach 5,4 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an

¹ Falls nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften belief sich im Februar auf 2,7 %, gegenüber 2,8 % im Vormonat.² Gleichzeitig war bei der Kreditvergabe an private Haushalte eine Jahresrate von 6,6 % zu verzeichnen, verglichen mit 6,7 % im Januar. Die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite betrug 8,5 %, nach 8,6 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Konsumentenkredite erhöhte sich im Februar auf 5,0 % gegenüber 3,9 % im Januar, während sich die Jahresänderungsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im selben Zeitraum von 2,2 % auf 1,5 % verringerte. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) schließlich erhöhte sich im Berichtsmonat auf eine Rate von 14,7 %, nachdem es sich im Vormonat auf 12,5 % belaufen hatte.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Gebietsfremde nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis Februar 2004 um 106 Mrd EUR zu, verglichen mit einem Anstieg um 110 Mrd EUR im Zwölfmonatszeitraum bis Januar. Die jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors erhöhte sich auf 6,0 % gegenüber 5,8 % im Januar.

Anmerkung:

- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung für März, April, Mai und Juni 2004 ist für den 29. April, 28. Mai, 28. Juni und 28. Juli 2004, jeweils um 10.00 Uhr, geplant.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.*

<p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: http://www.ecb.int Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2004
SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JANUAR 2004			FEBRUAR 2004			DURCH- SCHNITT DEZ. 03 - FEBR. 04
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6158	22	6,5	6192	35	6,3	6,6
(1.1) Bargeldumlauf	397	8	25,0	400	3	23,5	24,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2316	30	9,1	2329	14	8,8	8,7
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2712	38	11,1	2729	18	10,7	10,8
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1029	-15	-3,7	1018	-11	-4,6	-3,7
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1517	8	9,4	1530	13	8,9	9,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2546	-7	3,7	2548	1	3,1	3,8
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5258	31	7,4	5277	19	6,9	7,3
(1.8) Repogeschäfte	212	-7	-7,8	225	13	-1,5	-4,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	595	-7	8,9	595	-1	7,8	9,4
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	93	4	-15,0	95	3	-11,8	-13,8
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	900	-9	1,5	915	16	2,9	2,8
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)</i>	180	26	11,8	187	8	10,8	10,8
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4156	10	5,8	4180	24	6,0	5,9
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1256	3	5,7	1265	9	5,8	5,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	90	0	-11,9	90	0	-11,1	-11,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1813	13	9,5	1818	6	9,5	9,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	996	-6	1,7	1006	9	2,3	2,3
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	10420	33	5,8	10469	52	5,9	5,9
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2247	2	6,1	2255	6	6,0	6,2
Darunter: Buchkredite	832	-2	1,4	826	-6	0,6	1,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1415	3	9,1	1429	13	9,4	9,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8173	31	5,8	8215	46	5,8	5,8
Darunter: Buchkredite	7111	27	5,4	7148	42	5,5	5,5
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	427	-4	12,9	430	2	12,4	13,3
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	634	8	5,3	636	3	6,1	5,1
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	266	51	-	275	15	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-193	-26	-	-185	-1	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebener Wertpapiere.

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: FEBRUAR 2004

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR^(a))

	JANUAR 2004			FEBRUAR 2004			DURCHSCHNITT DEZ. 03 - FEBR. 04
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6163	-10	6,6	6190	28	6,4	6,7
(1.1) Bargeldumlauf	389	-9	24,9	394	4	23,5	24,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2311	-23	9,6	2306	-4	9,2	8,9
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2700	-32	11,6	2699	0	11,1	10,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1027	-16	-4,1	1023	-4	-4,7	-3,7
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1538	18	9,6	1545	7	9,0	9,6
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2564	2	3,6	2568	3	3,1	3,8
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5265	-30	7,6	5267	3	7,0	7,4
(1.8) Repogeschäfte	215	7	-7,3	229	15	-1,3	-4,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	591	9	8,9	599	7	7,8	9,4
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	93	4	-15,0	95	3	-11,8	-13,8
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	899	21	1,5	923	25	2,9	2,9
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	174	20	11,8	193	19	10,7	10,7
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 3.1 bis 3.4)	4163	21	5,8	4183	20	6,1	5,9
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1259	3	5,6	1268	10	5,8	5,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	91	-1	-11,9	91	0	-11,1	-11,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1810	18	9,5	1819	9	9,5	9,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	1003	1	1,8	1005	1	2,3	2,3
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 4.1 und 4.2)	10408	43	5,8	10462	58	5,9	5,9
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2240	14	6,0	2257	16	6,0	6,2
Darunter: Buchkredite	839	-3	1,4	831	-8	0,7	1,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1401	17	9,0	1426	24	9,4	9,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8167	29	5,8	8205	42	5,8	5,8
Darunter: Buchkredite	7106	23	5,4	7138	36	5,5	5,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	427	-1	13,1	433	5	12,4	13,4
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	634	8	5,3	635	1	5,9	5,1
(5) Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	267	25	-	267	6	-	-
(6) Andere Gegenposten von M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-174	-37	-	-163	2	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebener Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: FEBRUAR 2004**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	DEZEMBER 2003	JANUAR 2004	FEBRUAR 2004
(1) M1	4,4	4,7	4,5
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	1,4	1,4	1,3
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	3,1	3,3	3,2
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	2,0	1,6	1,3
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,6	0,2	0,4
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	7,0	6,5	6,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: FEBRUAR 2004**

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	JANUAR 2004				FEBRUAR 2004			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^{b)}	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^{b)}	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^{c)}								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3036	-5	-4	2,8	3039	5	-1	2,7
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	959	0	-2	-3,3	954	-4	-1	-3,5
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	530	1	0	5,4	531	1	0	4,7
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1547	-7	-1	6,1	1554	8	-1	6,2
(2) Kredite an private Haushalte ^{d)}	3526	16	-2	6,7	3540	17	-2	6,6
(2.1) Konsumentenkredite	481	-3	-1	3,9	481	1	0	5,0
(2.2) Wohnungsbaukredite	2373	22	-1	8,6	2385	13	0	8,5
(2.3) Sonstige Kredite ^{d)}	672	-3	-1	2,2	674	3	-1	1,5
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	497	0	0	12,5	511	15	0	14,7
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	48	12	0	12,8	47	0	0	7,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von Monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Buchkredite an private Organisationen ohne Erwerbszweck.